13. April 1929

Das Reichsbanner

Beilage für die Gaue Leipzig und Halle a. d. S.
Zeitung des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold, Bund Deutscher Kriegsteilnehmer u. Republikaner E. V., Sitz Magdeburg

Mitteilungen des Gauvorstandes Leipzig.

Gaukonferenz am 14. April in Leipzig. Die Gaukonferenz beginnt pünktlich morgens 9 Uhr im Gesellschaftssaal des Volkshauses. Die Delegierten der Ortsvereine werden gebeten, dies zu beachten.

Wochenendkurse für Jugendführer und -helfer am 27. und 28. April in Leipzig und Nerchau (Städtische Beamtenschule). Anmeldungen für Nerchau sind an die Geschäftsstelle zu richten.

Werbematerial für örtliche Veranstaltungen bitten wir rechtzeitig anzufordern.

Fragebogen an die Ortsvereine. Die für die Verwaltungsarbeit erforderlichen Fragebogen bitten wir zu den gesetzten Terminen zurückzusenden. Am 18. April ist der Fragebogen Spielmannszüge betreffend fällig.

Republikanischer Tag in Wurzen. Sonnabend den 20. April: 19 Uhr Abendfeier im Stadtverordneten-Sitzungssaal des Stadthauses zu Wurzen. 20.30 Uhr Zapfenstreich der Spielmannszüge des Reichsbanners auf dem bengalisch erleuchteten Markt. Sonntag den 21. April: 8 Uhr Weckruf der Spielmannszüge. 10.30 Uhr Totenehrung am Ehrenmal, Ansprache Kamerad O. Pflugk (Leipzig). 11.30 Uhr Marktkonzert der Reichsbannerkapelle Leipzig. 14.30 Uhr Kundgebung auf dem Marktplatz, Ansprache Reichstagsabgeordneter R. Lipinski (Leipzig), Gesang: Volkschor Wurzen, Ebertstafette der Schutzsportabteilungen des Reichsbanners, Motorradstafette der Motorradabteilung des Reichsbanners. 16.30 Uhr Handball- und sportliche Spiele der Schutzsportabteilungen des Reichsbanners. Kleinkaliberschießen der Kleinkaliber-Schützenvereine „Republik".

Der Gauvorstand.

Veranstaltungen der Ortsvereine

Ortsverein Leipzig, 5. Abteilung. Freitag den 12. April 20 Uhr Vortrag im Sophienschlößchen: „Der deutsche Bauernkrieg." —

Ortsverein Lindenthal. Freitag den 12. April 20 Uhr Vortrag Dr. M. Lenschner (Leipzig): „Die völkische Bewegung." —

Ortsverein Nerchau. Freitag den 12. April 20 Uhr im „Goldenen Stern" Vortrag O. Lautenbach (Leipzig): „Stahlhelm oder Reichsbanner?" —

Ortsverein Döbeln. Freitag den 19. April 20 Uhr im Restaurant Grüne Laube 1. Berichterstattung von der Gaukonferenz, 2. Stellungnahme zur Landtagswahl. —

Bundesgründungsfeiern

Döbeln. Bundes-Gründungsfeier. Ohne Uebertreibung kann ausgesprochen werden, in der Stadt Döbeln wurde bisher keine derart eindrucksvolle und künstlerische Feier am Gründungstag einer großen Organisation veranstaltet. Unsre allen Gesellschaftsschichten angehörigen Gäste standen unter dem Eindruck eines wirklichen Erlebnisses. Die schwarze Stilbühne gab für die einzelnen künstlerisch hochwertigen Darbietungen einen vorzüglich geeigneten Hintergrund. Außer mit einigen Blumen war bewußt jede Ausschmückung des großen Saales unterblieben. Nach dem ersten, dem Gedächtnis der Toten gewidmeten, Teile begrüßte Kamerad Stephan im Auftrag des Gaues und des Ortsvereins Döbeln die Vertreter der geladenen Behörden, der republikanischen Parteien, Gewerkschaften und sonstigen Vereinigungen, die erschienenen Kameraden und deren Angehörige und die zahlreichen Gäste. Kamerad Kunzemann, Erster Bürgermeister von Döbeln, dankte namens des Stadtrats für die Einladung. Beim Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold habe man es mit einer Bewegung zu tun, die sich hinter die Reichsverfassung stelle, es sei eine Linie zwischen dem Reichsbanner und der Reichsverfassung, dem Staat. Als Vertreter der Stadtgemeinde Döbeln spreche er dem Reichsbanner die besten Wünsche aus. Nach ausgezeichneten Darbietungen des bekannten Bläsertrios des Leipziger Gewandhausorchesters, Kammervirtuosen Bartuzat (Flöte), Heinze (Oboe), Weigelt (Fagott) und dem guten Vortrag des Gelöbnisses von unserm Karl Bröger durch den jungen Kameraden Pflug (Döbeln) hielt der Gauvorsitzende, Kamerad O. Pflugk (Leipzig), an Stelle des durch Krankheit verhinderten Redners, Major a. D. K. Mayr (Magdeburg), die Festansprache. Die ernst gestimmte, sehr gut besuchte Gründungsfeier fand ihren würdigen Abschluß mit dem wuchtig vorgetragenen Männerchor Tord Foleson. Allen Mitwirkenden, insbesondere dem Spielleiter Zinburg vom Stadttheater Döbeln und dem Volkschor Döbeln für ihre verständnisvolle Mitwirkung auch an dieser Stelle besten Dank. —

Leipzig. Gau und Ortsverein Leipzig hatten am 22. Februar zu einer Bundes-Gründungsfeier im Zoo-Saal aufgerufen. Die Veranstaltung, die von den Angehörigen des Reichsbanners und der republikanischen Bevölkerung stark besucht war, ließ zunächst das Gedächtnis an die Toten des Weltkriegs aufleben. Allegorische Darstellungen, Orchestermusik der Reichsbannerkapelle, vorzügliche Gesänge der Michaelschen Chöre und gewählte Rezitationen, gesprochen vom Schauspieler Wilhelm Engst, gaben dem Gedenken an die Gefallenen und Märtyrer der Republik die rechte Weihe. Nach dieser stimmungsvollen Einleitung der Feier begrüßte der Gauvorsitzende, Kamerad Pflugk, die Vertreter der staatlichen und städtischen Behörden, der republikanischen Parteien und Gewerkschaften und sonstigen Vereinigungen, die hinter dem Reichsbanner stehen. Auch die Leipziger Reichsbannermitglieder hätten in dem Ringen um das Recht, die Einheit und die Freiheit des Volkes im letzten Jahre ihren Mann gestanden. Die Armee der Freiheit und des Friedens sei aber auch in Zukunft nicht gewillt, das schwarzrotgoldene Banner einzurollen. Die Sehnsucht der Väter nach einer demokratischen und wirklich sozialen Republik sei noch längst nicht in Erfüllung gegangen. Ueberraschend herzliche Begrüßungsworte fand der Vertreter des Bezirksverbandes der Sozialdemokratischen Partei, Kamerad K. Schroers, indem er die guten Beziehungen der beiden großen Organisationen lobend hervorhob. Seinen Worten konnte entnommen werden, daß es eigentlich Pflicht jedes Sozialisten sei, dem Reichsbanner unverzüglich beizutreten. Beifällig begrüßt hält Kamerad Major a. D. K. Mayr (Magdeburg) die Festansprache. Alles in allem, die Veranstaltung war ein erneuter Beweis von der Opferfreudigkeit unsrer Kameraden, deren Angehörigen und unsrer Gäste, die trotz der außergewöhnlichen Kälte und der damit verbundenen Anstrengungen in Massen herbeigeeilt waren, um den gewaltigen Saal des Zoo zu füllen und damit unsrer Feier zur Durchführung zu verhelfen. Wer sogenanntes Fingerspitzengefühl besitzt, wird auch empfunden haben, daß ein inniges Zusammengehörigkeitsgefühl alle Teilnehmer umspannte, somit der innern Festigkeit des Reichsbanners erneut Ausdruck gebend. Hoffen wir, daß wie bei dem Bezirksvorstand der S. P. D. in Leipzig auch draußen im Lande die Erkenntnis weiter um sich greift, das Reichsbanner ist der sicherste Hort gegen den Fascismus und jeder überzeugte Republikaner ist verpflichtet, diesem Reichsbanner beizutreten. —

Oschatz. Im namentlich mit den Reichsfarben und der Ebert-Plakette festlich geschmückten Schützenhaussaal hatten sich am Sonnabend den 16. Februar eine große Zahl Mitglieder und Freunde des Reichsbanners nebst Familien eingefunden, um auch in Oschatz die fünfte Wiederkehr des Gründungstags eindrucksvoll zu begehen. Schneidigen Auftakt gab der Spielmannszug mit dem Marsche Schwarzrotgold. Die Begrüßungsreden, Ansprachen und Gedichtvorträge wurden im allgemeinen von Konzertstücken eines Künstlerquartetts umrahmt. Im Mittelpunkt des Abends stand die Festrede, die der Gauvorsitzende, Kamerad Pflugk (Leipzig) hielt. Die Rede sowie der Beifall, den sie fand, waren ein freudiges Bekenntnis zu der Fahne des Reiches. In einem wirkungsvollen Bühnenbild, das sich anschloß, fand dies Bekenntnis schönsten Ausdruck. Junge Mädchen sprachen poetische Worte, die ausklangen in den Ruf: Vorbei seien alle Kriege, es siege die Menschen- und die Friedensliebe! In einem Gedicht: 3 Minuten Gehör ward auch Krieg allen Kriegen angesagt. Den Abschluß der Vortragsfolge machte die flotte und humorvolle Vorführung des Einakters Die Helden von Spießerstedt. —

Strehla (Elbe). Die Monatsversammlung fand am 24. Februar 1929 im „Deutschen Hause" statt. Zu der Bezirkskonferenz in Oschatz werden die Kameraden Wagner und Busch delegiert. Dem vom Vorstand gestellten Antrag über die Höhe der Delegationsentschädigung wird einstimmig zugestimmt. Am 7. April soll eine öffentliche Werbeversammlung stattfinden. — Das am 21. April in Wurzen stattfindende Gautreffen soll von den Strehlaer Kameraden stark besucht werden. —

Kameraden, tragt das Bundesabzeichen!

Inserate aus Leipzig und dem Gau Leipzig

Kameraden! Besucht das Leipziger Volkshaus!

Arbeiter und Angestellte lesen die 9447
Leipziger Volkszeitung
Zeitschrift für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes. Bezugspreis monatlich 2 Mark

Ihre billige Bezugsquelle
Kaufhaus Gebrüder Joske
9460 Windmühlenstrasse 4—12.

Sprechapparate — Schallplatten sämtliche Instrumente im 9455
Musikhaus Walter Böhlke
Leipzig W 33, Gundorfer Straße 12
Lieferant für Reichsbanner Leipzig

Kaufhaus Gebr. **Held**
Leipzig-Lindenau Das große Volkskaufhaus

Dauerwäsche
bestes Fabrikat, alle Formen in allen Weiten — Wiederverkäufer Rabatt
Max Weil, Leipzig, Brühl 15

Fischauf-Fahrräder
Zubehörteile aller Art. Fachmännische Reparaturwerkstatt. Teilzahlung!
Leipzig, Königstraße 16 9448

Reichsbanner-Kameraden! Ihr kauft gut, billig und reell bei 9438
M. Joske & Co., Plagwitz

Ball- u. Gesellschaftshaus Löwenpark
Leipzig-Stötteritz — Fernruf 68910 — Verkehrslokal des Reichsbanners, der S. P. D. u. freien Gewerkschaften

Tragt **Nordheimer** Schuhe 9450

John & Holzhäuser
Mützenfabrik, Leipzig, Querstraße 12
liefert die vorschriftsmäßige Reichsbannermütze
Zu beziehen durch den einschlägigen Handel 9456

Schuh-Baer 9452
Das Haus der Vertrauensqualitäten in Schuhwaren
Lindenau, Gundorfer Straße 12 — Plagwitz, Karl-Heine-Straße 55

Vereinsfahnen
Sächsische Fahnenfabrik
9451 Leipzig, Katharinenstr. 2 Tel. 21759

Kamerad **Artur Kleeberg**
Zentralmarkthalle
Stand 51 — Telephon 20 520
empfiehlt 9458
die gute Wurst sowie das feine Fleisch

Fahrräder 9517
Nähmaschinen
Wringmaschinen
in allen Preislagen bei Kamerad R. Täschner, Philipp-Rosenthal-Straße 46
Teilzahlung gestattet

Gasthof Schwarzer Jäger 9518
Leipzig-Leutzsch
Verkehrslokal des Reichsbanners, der S. P. D. und freien Gewerkschaften

Radio- u. elektrische Artikel 9519
führt Kamerad
Karl Anforge
Radio-Vertrieb
Windmühlenstr. 35, Hof rechts

Bei Bedarf von 9449
Musikinstrumenten, Turn- u. Sportgeräten, sowie Bekleidung, Windjacken, Mützen usw.
wende man sich an den
Arbeiter-Turn-Verlag A. G., Leipzig S 3
Fichtestraße 36
Bundesgeschäft des Arbeiter-Turn- u. Sportbundes
— Kataloge stehen zur Verfügung. —

Restaurant 9520
Brauereigarten
Leipzig-Stötteritz
Verkehrslok d. Reichsbanners der S. P. D. und des Reichskartells „Republik"

Ballhaus 9521
Gosenschlößchen
Leipzig-Eut.
Seitengasse 1
Verkehrslokal des Reichsbanners und der S. P. D.

Eisenwaren 9750
Werkzeuge
Sol. Stahlwaren
Modellmaschinenteile
bei Kamerad
H. REHSE
Leipzig W 32, Windorfer Str. 1

„Terrasse"
Leipzig-Kleinzschocher
Sitz des Reichsbanners und der S. P. D. 9558
Konzertgarten u. Ballsaal

Friedrich Pfifferling
Südstraße 19. — Teleph. 35921
Spezialgeschäft 9559
in Kernseifen, Schmierseifen u. Toilettenseifen

MOTOR-HÖDEL
Zündapp-Spezialist und Fahrlehrer für das Reich banner
Jetzt: Gottschedstr. 18 9425

Gasthof 9523
Goldener Stern
Leipzig-Lößnig
Bornaische Straße
empfiehlt seine Lokalitäten Großes Vereinszimmer
Verkehrsl. des Reichsbanners

Krempler & Co.
Gellertstraße 7/9
empfiehlt sich zur Anfertigung aller Buchbinderarbeiten 9557

Saal- u. Festdekorationen
Theaterbühnen. Tafeln u. Stühle 9457
liefert und vermietet
Rudolph Barthel
Zeitzer Straße 6b
Telephon 32868

Werbt für Eure Zeitung!

Burgstädt

Restaurant zur Flotte Oststraße 9 / Tel. 351
Sitz des Reichsbanners
Zum Ausschank gelangen Biere aus der Stadtbrauerei

Emil Böttger Herrenstraße 9
Pelzwaren, Hüte, Mützen
Reichsbannermützen 9568

Radio-Köthe
Silberstraße 37 — Tel. 676
Erstes Spezialgeschäft am Platze 9564
Teilzahlung gestattet.

Vernickelung von Rad- und Motorradteilen, vorher stark verkupfert
Kamerad **Otto Zeising**
Tel. 42193 L.-Leutzsch. Kurzestraße 2 10

Unterstützt die Inserenten des Reichsbanners!

Geringswalde

Goldener Anker
Verkehrslokal des Reichsbanners
Großer Saal 9628

Hartha

Konsum-Verein für Hartha und Umg., E.G.m.b.H.
Kameraden, deckt Euren Bedarf an Windjacken, Mützen, Kolonial- u. Backwaren im eigenen Geschäft

Paul Hennig
Tabakfabrikate 9630
Karl-Marx-Straße 44

Wurzen

Schützenhaus Wurzen
Verkehrslokal d. Reichsbanners / Großer Saal
Große Vereinszimmer

Oschatz

Oschatzer Tageblatt 9556
Demokratisches Heimatblatt des Oschatzer Niederlandes
Anzeigen haben den größten Erfolg

Gaststätte 9555
Amtshof
Verkehrslokal des Reichsbanners, der Turn- und Sportvereine, sowie Gewerkschaften

Döbeln

Restaurant 9650
Weißes Kreuz
Inh. Kamerad P. Heller
Verkehrslokal des Reichsbanners u. der S. P. D.

Oscar Jacobi
Inh. Hugo Totschet
Herren-, 9648
Knaben-, Sport- und Arbeitskleidung

Heynemann
Billigste Bezugsquelle für
Wäsche, 9649
Baumwollwaren

Waldheim

Zschopau-Terrasse
Verkehrslokal der organisierten Arbeiter
Bundeskegelbahn
Uebernachtg. / Strandhalle
Herrliche Aussicht ins Zschopautal 9651

Mügeln

Das 9647
Schützenhaus
empfiehlt dem Reichsbanner seine Lokalitäten

Roßwein

Markranstädt

Volkshaus
Verkehrslokal 9560
des Reichsbanners, der S. P. D. u. fr. Gewerksch.

Gasthof Vier Linden
empfiehlt 9561
dem Reichsbanner seine Lokalitäten

Zwenkau

Volkshaus Zwenkau
(Sportlerheim)
empfiehlt dem Reichsbanner seine Lokalitäten 9552

Pegau

Volkshaus
Verkehrslokal d. Reichsbanners, der S. P. D. u. freien Gewerkschaften

Rötha

Gewerkschaftshaus
Verkehrslokal 9627
des Reichsbanners, der S. P. D. u. Gewerksch.

Grimma

Café Schaale
Konditorei und Café
Spezialausschank
Schultheiß-Biere

Aus den Ortsvereinen

Marbach. Der am Sonnabend den 23. März stattgefundene öffentliche Vortragsabend mit Lichtbildern und Schallplattenkonzert erfreute sich eines guten Besuchs. Der Nachbarortsverein Roßwein war ebenfalls gut vertreten. Ob es Zufall war, daß gerade am selben Abend der Ortsverein der S. P. D. eine Versammlung angesetzt hatte, konnte nicht nachgeprüft werden. Die Anzeichen sprachen dafür! Der Lichtbilderstreifen „Ereignisse von 1914 bis 1927" und die ergänzenden Begleitworte des Referenten, Kameraden Borkmann (Leipzig), ließen klar und eindeutig den Schicksalsweg unsers deutschen Vaterlandes erkennen. Es war eine unbedingte Notwendigkeit, dem bedrängten republikanischen Staat einen Schutzwall aufzurichten. Dieser Schutzwall ist das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Nach Abrollen der Bilder ging der Referent auf die Gegenwart ein. Er wies auf die verschiedensten Angriffe auf den Parlamentarismus hin, deren Endziel nichts andres ist als die Diktatur. Da das Reichsbanner der Hüter der Verfassung von Weimar ist, haben wir die Aufgabe, mitzuhelfen am Zustandekommen eines verantwortungsbewußten Parlaments und einer ebensolchen Regierung. Er bot einige Beispiele aus der Verfassung als Hinweis auf die Erziehungsarbeit, die das Reichsbanner noch zu leisten hat. Der gezollte Dank bewies, daß Zuhörer und Referent sich verbunden fühlten. — In der anschließenden Aussprache über reine Mitgliederangelegenheiten wurde Aufschluß über die neuen Satzungen gegeben. Fingerzeige, wie Versammlungen ausgestaltet werden können, wurden dankend aufgenommen. Mit dem Wunsche, bald wieder einen solchen Vortragsabend stattfinden zu lassen, endete dieser gut gelungene Abend. —

Aus dem Gau Halle

Sternfahrt des Reichsbanners Gau Halle

Der Gau Halle des Reichsbanners hatte zum ersten Osterfeiertag die Motorradfahrer des Gaugebiets zusammengezogen. Sternstrahlenartig kamen aus allen Himmelsrichtungen 45 Maschinen und rund 100 Radfahrer. An den Eingängen zur Stadt wurden sie von den hallischen Kameraden empfangen und zur vereinbarten Zeit erfolgte die Auffahrt nach dem Hallmarkt. Mit lustig flatternden schwarzrotgoldenen Wimpeln fuhren sie durch die Straßen und nahmen Aufstellung gegenüber dem Umformerwerk, begrüßt durch den Spielmannszug des Ortsvereins Halle. Vom Gauvorstand begrüßte der Gaukassierer Müller die Teilnehmer. Er gab seiner Freude über die trotz des schlechten Wetters alle Erwartungen übertreffende starke Teilnahme. Diese selbstlose Hingabe im Dienste des Reichsbanners, das sei das Fundament der jungen deutschen Republik, um deren Erhaltung auch heute noch gekämpft werden müsse. Dem Kraft- und Radfahrer falle dabei eine besondere Aufgabe zu. Sie sollen deshalb auch zu einer Spezialabteilung zusammengefaßt werden. Diesem Zwecke diene auch das erste Gautreffen. Jeder an seinem Platze ein Soldat für die Republik, war der Ausklang seiner Ansprache, die mit einem begeistert aufgenommenen „Frei Heil!" auf Republik und Reichsbanner endete.

Unter den Klängen des Bundesmarsches erfolgte eine Rundfahrt um den Hallmarkt. Zum Schluß traf man sich zu einer Konferenz in den „Drei Königen", wozu auch am Nachmittag eine Sondervorstellung des vorzüglichen Varieté-Programms den Abschluß bot. —

Jeder Kamerad zahlt seine
Monatsbeiträge
pünktlich, weil diese
Pflicht
eine Voraussetzung für die Inanspruchnahme der
Rechte
ist.

Aus den Ortsvereinen

Beundorf. Am Sonntag den 17. März, nachmittags 3 Uhr, veranstaltete die hiesige Ortsgruppe eine Gefallenen-Gedenkfeier an den Gräbern der beiden Märzgefallenen durch Niederlegung von Kränzen. Kamerad Lehrer Köhlitz (Arnstedt) hielt die Gedächtnisrede. Er gedachte in warmen Worten der Märzgefallenen und auch der Kameraden, die im Weltkrieg ihr Leben lassen mußten. —

Düben. Am Sonnabend abend hielt im Schützenhaus die hiesige Ortsgruppe des Reichsbanners ihr 5. Stiftungsfest, bestehend aus Konzert, Theater, Vorträgen und Ball, ab. Besonders gut sprachen die vom Reichsbannermann Küster in bester Weise vorgetragenen prächtigen Dichtungen Brögers an. In markigen, trefflichen Worten wies der Ortsgruppenführer Max Richter auf die Bedeutung dieses Abends hin; er gab zugleich einen kurzen Rückblick und schloß mit dem Wunsche auf ein weiteres Wachsen und Vorwärtsschreiten. Ein fröhlicher Ball hielt noch lange die Mitglieder mit Angehörigen und Gästen beieinander. —

Hettstedt. Die hiesige Kameradschaft feierte am Sonntag den 10. März im Vereinslokal „Goldener Stern" den fünften Gründungstag. Der Vorstand hatte sein in der Generalversammlung gegebenes Versprechen eingelöst, indem er mit einem wirklich großzügigem Programm aufwartete. Schon vor Beginn der Veranstaltung war der Saal überfüllt. Pünktlich 8 Uhr eröffnete die hervorragend zusammengesetzte Kapelle mit dem schneidig gespielten Reichsbannermarsch den Abend. Darauf folgte eine kurze Begrüßungsansprache mit dem Hinweis auf die Bedeutung des Tages vom Vorsitzenden Kameraden Weiße. Der vom Schauspieler Franz Mandel (Braunschweig) wirkungsvoll vorgetragene Prolog schuf die nötige Feierstimmung, die ihre Steigerung fand in den folgenden, von der Sängerin Liebscher Mandel gesungenen ernsten und heitern Liedern von Schumann, Roda-Roda u. a. Couplets, Rezitationen und heitere Vorträge von Presber, Ludwig Thoma, Reimann und Karl Ettlinger in bayrischer, sächsischer und Braunschweiger Mundart von beiden obengenannten Künstlern, lösten wahre Lachsalven aus. Den Abschluß fand der Abend in einem heitern Lustspiel „Der Mann der Zukunft". Daran schloß sich ein Gesellschaftstanz, der die meisten Besucher des Abends bis zum frühen Morgen zusammenhielt. Die Ortsgruppe kann außerordentlich befriedigt sein. 6 Neuaufnahmen waren der Erfolg des Abends. — Kreisleiter Kamerad Weiße hatte in Erwartung einer bevorstehenden Hochwassergefahr sämtliche Ortsgruppen des Kreises Hettstedt durch Kreisbefehl ab Sonntag den 24. Februar in Alarmbereitschaft gesetzt und den zuständigen Behörden davon Kenntnis gegeben. Nur in einem Falle war es nötig, die Hilfe unsrer Kameraden in Anspruch zu nehmen, und zwar in Großörner. Die Organisierung der Alarmbereitschaft des Vorstandes der Ortsgruppe Großörner verdient besonders gelobt zu werden, denn innerhalb 20 Minuten stand fast die gesamte Ortsgruppe zur Hilfe bereit. Selbst die Kameraden im Betriebe der Mansfeld A.-G. (Messingwerk) verließen sofort ihre Arbeitsstätten, um ihren bedrohten Volksgenossen zur Hilfe zu eilen. Nunmehr scheinen ja alle Gefahren überwunden zu sein, da die Schneeschmelze in diesem Jahre am allgemeinen günstig verlaufen ist. —

Teuchern. Die hiesige Ortsgruppe des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold veranstaltete einen Kameradschaftsabend in Angermanns Restaurant. Kreisleiter Kamerad Winter (Weißenfels) sprach u. a. über wichtige Punkte der Bundes-Generalversammlung in Hannover, der er als Delegierter beigewohnt hatte. Er hob besonders das neue Beitrags- und Unterstützungswesen des Bundes hervor. Der Unterhaltungsteil ließ die Stunden allzu schnell vergehen. —

Wartenburg. Der letzte Sonntag brachte das mit der 5jährigen Bundesfeier verbundene Wintervergnügen der hiesigen Ortsgruppe. In einer Mitgliederversammlung wenige Tage zuvor, die sich auch mit der Hilfeleistung des Reichsbanners bei eintretendem Hochwasser beschäftigte, waren die letzten Vorbereitungen getroffen worden. Auch die Theatergruppe hatte durch wochenlanges fleißiges Ueben den Abend vorbereitet. Die Kurkapelle Schmiedeberg hatte eine gute Streichmusik gestellt. Merker jun. begrüßte die Gäste und Kameraden. Guth sprach hierauf mit guter Betonung ein Gedicht, worauf, mit viel Fleiß gespielt, das vieraktige politische Spiel „Der Affe von Potsdam" über die Bretter ging. Es fand dankbare Aufnahme. Bei den Klampfenvorträgen der S.A.J., die allerdings ohne jede Vorbereitung erfolgten, klappte es nicht ganz mit dem Einsatz. Den Schluß bildete der unpolitische Einakter „Vater und Sohn", der sehr gut ansprach. Sodann erfolgte die Nagelung der Fahne. Die von den Ortsgruppen Dabrun, Trebitz, Radis, Kemberg, Wittenberg und Torgau gestifteten Fahnennägel mit sinnreichen Widmungen wurden von den drei ältesten Kameraden, August Mai, Wilhelm Gießmann und August Richter, an den Fahnenschaft geschlagen. Der gemeinsame Gesang des Bundesliedes beendete die Feier, an die sich der übliche Festball anschloß. —

Inserate aus Halle und dem Gau Halle

Halle

Volksblatt
Einzige republikanische Tageszeitung für Halle u. Umgegend

Drucksachen
werden sauber und preiswert angefertigt
Halle a. d. Saale, Große Märkerstraße 6
Telephon 24605, 24667, 26605 371

Volkspark 372
Tel. 29025 — Burgstr. 27 — Tel. 21107
Straßenbahnlinie 7 und 8
Verkehrslokal des Reichsbanners

A. M. Albrecht
Lindenstraße 53
Gegründet 1894 Tel. 32768
Zigarren, Zigaretten, Tabak
Wiederverkäufer 496
Original-Fabrikpreise

Schuhmacherei
Franz Schneider 497
Lauchstädter Straße 4
Anfertig. sämtl. Maß- u. Reparatur-Arbeiten
bei billigster Preisberechnung

Alfred Koch 373
nur Landwehrstraße 7
Uhren, Gold-, Silberwaren — Reparatur-Werkstatt
Anfertigung kunstgewerblicher Gegenstände

Empfehle Eintrittsblocks, Garderobeblocks, Fahnen, Tanzkontroll., Tanzband, Festabzeichen, Tischtuchkrepp, Diplome
501 **Albin Hentze,** Schmeerstraße 24

Kauft nur bei den Inserenten!

Möbel auf Kredit. Ganze Wohnungseinrichtungen sow. alle Einzelmöbel in gr. Auswahl. Kleine Teilzahlungen.
R. Fuchs, Möbelhaus, Halle a. d. S.
Große Ulrichstraße 58, 1., 2. und 3. Etage 381

Gewerkschaftshaus Halle
Verkehrslokal der freien Gewerkschaften der S. P. D. und des Reichsbanners 380

Zeitz

Fahrräder und Nähmaschinen
Sämtliches Zubehör
Reparatur-Werkstatt
Autogene Schweißerei
Gebr. Rüdiger
507 Parzellenstraße 7

Bauhütte Zeitz
G. m. b. H.
Mauerei - Zimmerei 503
Dachdeckerei Steinsetzerei

Metropol-Theater
Kramerstraße
Das Haus der guten Filme 505

Republikaner, leset den Volksboten!

Tiergartenhof Zeitz 504
Beliebtes Familienlokal — Jeden Mittwoch und Sonntag Frei-Konzert — Saal für Vereine kostenlos.
Ergebenst **Paul Osterburg**

Kauft **Mendelsohns** Herren- und Knabenbekleidung
Kramerstraße 5/6 506

Merseburg

Adolf Thieme
Schneidermeister
Geusaer Straße 29
empfiehlt sich den
378 Kameraden

Paul Ehlert Nachf.
Glas
Porzellan 376
Haushaltartikel

Bau- und Möbeltischlerei
Gebr. Scheibe
Telephon 235
Möbellager / Sarglager
Feuerbestattungen 377

Ammendorf

Konfektionshaus
Kurt Binnewies
Kleiderstoffe 379

Bitterfeld

Bettwäsche
nur im 640
Leipziger Textil-Haus
Hallesche Str. 4

Restaurant und Konzerthaus Bürgergarten
Inh. Wilhelm Dahnk
Schießhausstraße 10
Verkehrslok. d. Reichsbanners 500

Fahrräder
Kinderwagen
Nähmaschinen
Max Schneider
498 Hallesche Str. 27

Fläminger Hof
Mühlstraße
Inh. Max Bormann
Angenehmer Familienaufenthalt — Gute Küche
Gutgepflegte Biere 499

Wittenberg

B. Kinsky & Co.
Wittenberg
(Bezirk Halle)
Markt 9 582

Schloßgarten-Hotel
581 Fernruf 303
An der Schloßkirche
Neue Fremdenzimmer
8 Autogaragen, Mitglied des Deutschen Automobil-Klubs

Schuhe
gut und preiswert nur im
Stuttgarter Schuhhaus
Größtes Schuhspezialhaus Wittenbergs 580

Bockwitz

Volkshaus 576
Bockwitz N./L.
Verkehrslokal der Arbeiterschaft des Ländchen

Falkenberg

Kaufhaus
Paul Bassin
Konfektion, Manufaktur- und Modewaren
575

Alfred Müller
573 Klempnermeister
Friedrich-List-Str. 5
Bauklempnerei, Installation, Haus- und Küchengeräte

Erich Lehmann
574 Telephon 65
Friedrich-List-Straße 11
Tabakwaren
en gros und en détail
Sprechapparate

Karl Teichfischer
Friedrich-List-Straße 11
Bandagen aller Art
Krankenpflegeartikel 572
Verbandsstoffe, Gummiwaren

Sangerhausen

Steinmetz & Pommer
Das führende Haus für
508 Herren- u. Knaben-Kleidung

D. Knapp
509 Ulrichstraße 3
Schuhwaren
Konfektion
Billigste Preise

Louis Prätzel
Pelzwaren
510 Hüte — Mützen
Herrenartikel

Gute Schuhwaren 511 im **Schuhhaus Mercedes**
M. Loewe Sangerhausen, Göpenstraße 21

Hettstedt

S. Rosenberg
Hettstedt
Größtes Kaufhaus am Platze 512

Goldener Ring u. Ring-Theater
583 Am Markt
Verkehrslokal d. Reichsbanners und der S.P.D.

Delitzsch

Torgau

Gut deine Wahl fällt, 584 kauft du bei
Ahlfeld
Breite Straße 26

Kaufhaus
Rosenthal 585
Das Haus der Qualitätswaren

Schkeuditz

AIZEN
Leinen- u. Baumwollwaren
Dam.- u. Herrenkonfektion
Schuhwaren 643
Hallesche Straße 32
Markt 10 — Telephon 49

Wenn du nach Schkeuditz kommst,
dann halte Einkehr im 644
Restaurant und Café
Stadt Berlin
Hallesche Straße 61

Hüte — Mützen
Herren-Artikel
nur bei
Wilhelm Zeuner
Markt 3. 642

Liebenwerda

Schützenhaus
Dem Reichsbanner zu Veranstaltungen und Sommerfesten bestens empfohlen. 577
Fr. E. Weichelt

Naumburg

Hotel zur Post
Lindenring 34 — Tel. 780
Gut eingerichtete Fremdenzimmer, große und kleine Vereinszimmer — Festsaal
586 639

Die vorzüglichen
Hennen-biere

Otto Müller
Steinweg 13/14
Manufaktur-, Woll- und Weißwaren, Herrenartikel 579

Reserviert! 638

Weißenfels

Hotel Stadt-Theater
Freundl. Zimmer mit Zentralheizung
Zivile Preise 578
Fernruf 990 — Weißenfels a. d. S., Merseburger Str. 14 Vorzügl. Küche — Bestgepfl. Biere und Weine

Eilenburg

Damenhüte
in großer Auswahl und jeder Preislage bei
Margarethe Legner
370 Rinckartstraße 28

Fitzek
Spezial-Haus für Herren- und Knaben-Bekleidung
Berufs- u. Sport-Bekleidung
Herren-Artikel, Tuche und Stoffe
Wer bei Fitzek kauft, spart Geld!

Gut und billig
kaufen Sie im 368
Schuhwarenhaus
Franz Werner
Torgauer Straße 31

Mäntel u. Kleider
Stets das Neueste, gut und billig
374 Ad. Gülsdf. Nachf. **Müller**
Leipziger Straße 52

Wäsche 376
B. Freimann
Torgauer Straße 19

Der gute Burgschuh
in jeder Ausführung sehr preiswert 369
Schuhhaus A. Krojanker
Torgauer Straße 32

Kaufe bei 375
J. Becker
Manufaktur- und Kurzwaren
Damen- und Kinderkonfektion

Hermann Wehner Motorräder, Fahrräder
Eilenburg 365 Torgauer Straße 14 Teilzahlung gestattet!

Kameraden! Kauft bei den Inserenten der Gaubeilage und verkehrt in den Lokalen, die in der Gaubeilage inserieren!